



1. Klosterneuburger Tennisverein

Mitglied der Sportunion NÖ

3400 Klosterneuburg, 1. KTV-Weg, Tel: 02243 / 21 808

www.1ktv.at email 1ktv@1ktv.at

ZVR: 225 897 080

Generalversammlungsprotokoll vom 25.11.2021 Beginn 18:00h, ZOOM

Anwesenheitsliste des Vorstands: Andreas SIDLO, Georg BASALKA, Friedrich PESSICKA, Franz TRAWNICEK, Karl WANECZEK, Stefan POOR

Obmann Sidlo

- Die GV beginnt um 18.00h mit der Begrüßung aller Anwesenden. Die Generalversammlung setzt sich zusammen aus den anwesenden Vorstandsfunktionären und 17 weiteren Mitgliedern des 1.KTV.
- Die Tagesordnung zur GV wurde fristgerecht versendet.
- Obmann Sidlo vertritt Zeugwart Hans Meyer der auf Urlaub ist.
- Die Vorbereitung für die Saison 2021 hat frühzeitig begonnen, Platzwart Dobrica hat man mit Mitte Februar angemeldet, damit man die Plätze mit ca. Mitte/Ende März spielbereit herstellen konnte.
- Die abgelaufene Tennis-Saison war eingeschränkt durch die Covid-Maßnahmen, dennoch konnte man zwei Veranstaltungen im Club mit dem Sommerfest und dem Kehraus veranstalten.
- Der Verein hat sich solide entwickelt, der neue Platz hat die Spielsituation verbessern können.
- Im Herbst fällt Laub auf die Plätze, wenn es feucht ist, kann das rutschig werden, daher möchte man einen Laubsauger für die kommende Saison anschaffen.
- Platzwart Dobrica hat noch ein Jahr bis zur Pensionierung, es gilt eine Nachfolge zu finden, wobei Dobrica in einer Übergangsphase assistieren wird.
- Nach dem Rückzug Lukas Schüllers wird der Betrieb der Kantine weiter von Ockermüller sichergestellt werden.
- Dieses Jahr wurden 4 Sonntagsturniere veranstaltet. Im nächsten Jahr möchte man diese verstärkt bewerben.
- Obmann Sidlo bedankt sich bei Sepp Redl (Smash, Newsletter, Homepage) und Wolfgang Singer (Foto-Chronik, Sonntagsturniere) für deren Unterstützung.

Schriftführer Poor

- Der Mitgliederstand ist konstant geblieben und von einem Höchststand mit 636 Mitgliedern im Jahr 2020 auf 624 (davon 42 ruhend) Mitglieder im Jahr 2021 gesunken.
- Die Platzsituation hat sich im Vergleich zum Vorjahr verbessert. Einerseits brachte der neue Platz eine merkliche Entlastung, andererseits gab es keinen, wie im Vorjahr durch die Covid induzierten Maßnahmen, vergleichbaren Run auf die Plätze.
- Das Buchungssystem ist unverändert geblieben – die Umstellung auf reine Online-Buchung der Plätze, wie im letzten Jahr durch die Corona Maßnahmen erforderlich geworden, wurde beibehalten. Für die kommende Saison sind einige Veränderungen bzw. Vereinfachungen des Systems angedacht, vorausgesetzt die Pandemielage erlaubt das auch.
- Zur Altersstruktur des Vereins: es gab eine leichte Abnahme bei den unter zehnjährigen. Nachdem 2020 Tennis eine der wenigen Sportarten war, die schon im Frühjahr ausgeführt werden konnte, gab es 2021 wieder mehr Möglichkeiten für die Kinder, das könnte die Abnahme erklären.

- Umgekehrt konnte man in der Gruppe der über 40jährigen bis 55 dazugewinnen.
- 2021 gab es knapp 90 Neueintritte und etwas über 100 Austritte.
- Die Mitgliedsbeiträge 2022 bleiben unverändert.

| | |
|------------------------|-------|
| Erwachsene ab 18 | 450 € |
| Studierende (bis 27) | 315 € |
| Unter 18 | 225 € |
| Unter 14 | 150 € |
| Ruhende Mitgliedschaft | 80 € |

Familienmitgliedschaft: Je Elternteil mit Mitgliedschaft beträgt die Mitgliedschaft für ein Kind bis 14 Jahre 100 €.

Sportwart Wanecek

- Bei den Meisterschaften konnten 2021 gute Ergebnisse erzielt werden.

| | |
|----------------|-------------------------------|
| ▪ Damen 1 | 5. Platz in der 1. Bundesliga |
| ▪ Herren 2 | 6. Platz in der 2. Bundesliga |
| ▪ Herren 3 | 3. Platz Kreisliga C |
| ▪ Herren 2 | 1. Platz Kreisliga C |
| ▪ Herren 35+ | 2. Platz Kreisliga B |
| ▪ Herren 45+ | 1. Platz Kreisliga A |
| ▪ Damen 45+ | 1. Platz Kreisliga A |
| ▪ Herren 75+ | 1. Platz Kreisliga A |
| ▪ Kids U10 | 1. Platz Kreisliga A |
| ▪ Boys U11 | 3. Platz Kreisliga A |
| ▪ Burschen U13 | 3. Platz Kreisliga A |
| ▪ Burschen U15 | 2. Platz Kreisliga A |
- Die Turniere 2021 im Überblick:
 - Pesi Senioren-Masters Herren-Doppel A+B 20 Teilnehmer
 - Pesi Seniorinnen-Masters Damen-Doppel 8 Paare
 - Pesi Herren 35+ 12 Teilnehmer, Herren 52+ 7 Teilnehmer
 - Pesi Herren 64+ 12 Teilnehmer, Herren 74+ 12 Teilnehmer
 - ITN Turnier Donau Cup mit Gesamt 67 Teilnehmern wo bei Herren ITN 4,00-10,00 der Sieger Leon Günthner und bei Herren ITN 5,00-10,00 der Sieger Geri Polster und bei Herren 6,00-10,00 der Sieger Christian Jenakovits war.
 - Jung/Alt Turnier am 04.09.2021 die Sieger Berger/Schatz
 - 4 Sonntagsturniere
 - 2 KTV Fußball -Tennis Turniere am 11.07.21 und 12.09.21
- Maßnahmen zur Jugendförderung 2021:
 - 1. Sommercamp von 05.7.- 09.7.2021 (ca. 60 teilnehmende Kinder)
 - 2. Sommercamp von 26.7.- 31.7.2021
 - 3. Sommercamp von 02.8.- 06.8.2021
 - 4. Sommercamp von 30.8.- 03.9.2021 (ca. 70 teilnehmende Kinder)
 - 9 Wochen Förderung im Sommer, 4 Fördergruppen mit Gesamt 37 Jugendlichen, und ein zusätzliches Konditionstraining im Sommer.
 - 30 Wochen Förderung im Winter, 2 Fördergruppen mit Gesamt 19 Jugendlichen inklusive eines Trainers.
- Die Ergebnisse zur KTV-Clubmeisterschaft 2021:
 - U10 7 Teilnehmer Sieger Höllerl Konstantin
 - U12 9 Teilnehmer Sieger Peschek Felix
 - U14 5 Teilnehmer Sieger Scharl Moritz
 - U12 Doppel 2 Paare Sieger Peschek Felix/Höllerl Konstantin
 - Herren Einzel 18 Teilnehmer Sieger Lovrek Alexander
 - Herren Doppel 13 Paare Sieger Franke Stefan/Geppel Peter
 - Mix Doppel 4 Paare Sieger Maurer Marion/Maurer Markus

- Förderkonzept 2021

Gesamt hat der 1.KTV 37 Jugendliche in Tennis und Kondition gefördert.
Bedingungen: Regelmäßige Teilnahme am Mannschaftstraining, regelmäßige Teilnahme an Clubspielen oder Internen Spielen, so wie die Teilnahme an mind. (5 bis 10 Turnieren).

Startgelderstattung bei Turnieren: Erreichen des Viertelfinale 25%, Halbfinale 50%, und Finale 100% Startgelderstattung.

Die Rückerstattung der Summe wird vom nächsten Mitgliedsbeitrag reduziert.
Die maximale Rückerstattung ist der gesamte Mitgliedsbeitrag.

- Die Nachwuchsförderung ist dem KTV ein wichtiges Anliegen; Zielsetzung soll die künftige Teilnahme an Wettkämpfen der Landesligen sein. Die hoffnungsvollen Talente des 1. KTV sind:

A-Kader: Schüller Ava, Franke Julian, Baumgartner Stefan, Berger Sebastian, Günthner Leon, Hadwig Flo, Braunstein Yannik, Prachner Leon, Maurer Marius, Prachner Leni.

B-Kader: Schüller Sophia, Masulovic Marko, Günthner Lauri, Songu Elif, Scharl Moritz, Peschek Felix, Vehrs Consti, Wiedermann Erin, Starek Lennard.

C-Kader: Max Höss, Valentin Scharl, Consti Fariello, Moritz Lind, Sebastian Till, Konsti Höllerl, Felix Jura, Leni Wala, Felix Birk, Oskar Scholz, Felix Peschek, Lennard Starek, Luis Zöllner.

D-Kader: Samuel Daxer, Simon Daxer, Max Schwaninger, Tristan Schlögel, Victoria Baumgartner, Emilia Schlögel

Ava Schüller, Julian Franke, Valentin Kaftan und Daniel Riel hatten heuer ihre ersten Einsätze in der Bundesliga.

Sofia Schüller, Laurenz Kaftan, Lauri und Leon Günthner, Stefan Baumgartner, Sebastian Berger, Flo Hadwig, Marius Maurer, Yannik Braunstein, Moriz und Valentin Scharl, Lennard und Lion Prachner, Elias Schneillinger und Andreas Vanek.

Sebastian Till, Felix Jura, Felix Peschek, Elif Songu, Lennard Starek, Timon und Yanik Polster, Marko Masulovic, Constantin Vehrs, Rafael Scheruga, Erin Wiedermann, Max Höss, und Max Hafner.

Zeugwart Meyer

Aktivitäten vor und innerhalb der Saison 2020

- Finalisierung des neuen Tennisplatzes, oberste Streuschichte, Linien, Netzständer, Begrenzungsnetz, Kunstrasen zum Platz 9/10; es liegt ein Gutachten der OFI Technologie & Innovation GmbH vom 3.5.2021 vor, welches 3 (geringfügige) Abweichungen von der ÖNORM anspricht. Diese Mängel werden entspr. der Zusage der Strabag im Zuge der Saisonvorbereitungsarbeiten im Frühjahr 2022 behoben.
- Nach starkem Regen bleibt Wasser auf dem neuen Platz stehen. Hier steht man mit der Strabag (Platzhersteller) in Austausch – möglicherweise fällt der Mangel unter Gewährleistung. Die Instandsetzung erfolgt im Zuge der Saisonvorbereitung 2022 durch Platzwart Dobrica.
- Herstellen einer Bewässerungseinrichtung für den neuen Tennisplatz alternativ zum Angebot der Fa Strabag.
- Übliche Saisonvorbereitungsarbeiten, Grundreinigung des Clubhauses, Terrasse und Fitnessraum.
- Vereinbarung mit Simacek betr. tägliche Reinigung des Clubhauses.
- Anschaffung von insgesamt 36 neuen Bänken für die Tennisplätze und die Zuschauer, in 2 Tranchen.
- Anschaffung von 4 neuen Schiedsrichterstühlen, Aussortieren der schlechtesten alten Schiedsrichterstühle und Entsorgung.
- Ankauf und Montage von 13 neuen weißen Türen in den Garderoben und Toiletten.
- Herstellen eines größeren Tisches in der Herrengarderobe (zum Abstellen der

- Tennistaschen).
- Liefern und Montage von insgesamt 4 Aussenjalousien (Sichtschutz) an den Fenstern in der Damen- und Herrengarderobe.
- Neuverfließung des Duschbereichs in Verbindung mit einer Vergrößerung des Abflusses in der Herrendusche.
- Reparatur der Schlösser, bzw. Türklinken an den Eingangstüren zu den Tennisplätzen.
- Anschaffung und Montage von 2 Begrenzungsnetzen zwischen den Plätzen 4 und 5 sowie 7 und 8. Diese möchte man 2022 etwas höher montieren.
- Ankauf und Montage von 4 neuen Mistkübel bei den Tennisplätzen (1 Stück für neuen Tennisplatz, 3 alte waren defekt).
- Ankauf von ca. 20 neuen Schirmen für die Tennisplätze.
- Sanierung des schadhafte Asphalt im Eingangsbereich des Clubs (von der Eingangstüre bis zu den Stufen zur Terrasse durch eine Betondecke).
- Fixierung des Handlaufs beim Aufgang zum Clubeingang.
- Entrümpelung des Vorraums zum Fitnessraum (Entsorgung des Lounge-Mobiliars und des Holzunterbaus).
- Änderung der Beleuchtung in den Garderoben und Toiletten von Bewegungsmeldern auf händischen Schaltbetrieb.
- Austausch / Reparatur der Schukosteckdosen, Terrasse und Eingangsbereich.
- Reparatur / Sanierung des E-Anschlusses für die Ballwurfmaschine.
- Änderung der Belüftungsdauer (Ventilator) in Verbindung mit dem Lichtschalter in der Herrendusche von 30 Minuten auf 15 Minuten.
- Entsorgung der 2 Fässer entlang der Längsseite von Platz 1.
- Reparatur des Aussenzaunes im Bereich der Schlagwand.
- Sanierung einer Damentoilette aufgrund des zu geringen Spülwasserzulaufs (Spülkasten durch neuen Vorschaltkasten, Toilettenmuschel).
- Aufgrund mehrfacher Urgezen Sanierung der schadhafte Asphaltdecke im Bereich des Schrägparkplatzes vor dem Clubeingang durch die Stadtgemeinde.

Rechnungsprüfer Wolfgang Kollmann

- Die Ordnungsmäßigkeit der Buchhaltung durch die Rechnungsprüfer wurde festgestellt.
- Der Antrag der Entlastung des Vorstands wird einstimmig angenommen.

Wahl des neuen Vorstands

Wahlvorschlag für 2022/23

Andreas Sidlo Obmann
Franz Trawnicek Obmann Stv

Stefan Poor Schriftführer
Friedrich Pessicka Schriftführer Stv

Georg Basalka Kassier
Stefan Franke Kassier Stv

Karl Wanecek Sportwart
Gerold Polster Sportwart Stv

Hans Meyer Zeugwart

- Der Wahlvorschlag wird von der Generalversammlung ohne Gegenstimme angenommen.
- Die nächsten 2 Jahre will der Vorstand u.a. dazu nutzen Nachfolger aufzubauen, um einen nahtlosen Übergang zu gewährleisten.

Geplante Maßnahmen für die Saison 2022

- Unser Platzwart Dobrica wird in der kommenden Saison unverändert tätig sein, trotzdem stehen Überlegungen im Hinblick auf eine Nachfolge von Dobrica unter Berücksichtigung einer Einarbeitungszeit an.
- Abstimmung mit dem Happyland betr. Abdichtung der oberen Terrasse über dem Fitnessraum, in diesem Zusammenhang auch Überlegungen betr. Sanierung des Buffetkellers.
- Überlegungen hinsichtlich der weiteren Verwendung des Fitnessraumes.
- Ankauf von 3 neuen Schiedsrichterstühlen.
- Mit unserem Platzwart sind Anfang der Saison folgende zusätzliche Arbeiten vereinbart: Sanierung von drei Zaunsteinen im Bereich von Platz 2, welche durch den starken Windanfall in Schiefelage geraten sind, Montage zusätzlicher Steher für ein Trennnetz zwischen Platz 7 und 8, Verbesserung der Versickerung bei Platz 6. Diese Lösung bringt eine deutliche Kosteneinsparung gegen über einer Fremdvergabe.

Allfälliges & Fragen der Mitglieder

- **Dieter Schlögl:** Welchen finanziellen Aufwand soll der 1. KTV betreiben, um mit der 1. Herren-Mannschaft zumindest Landesligatauglich zu sein, wenn die Kosten für den Meisterschaftsbetrieb bei weitem nicht durch Sponsoreneinnahmen gedeckt sind? Will man künftig die Mannschaften mit Clubmitgliedern bestücken, dann ist nach Ansicht Schlögls die Kluft zwischen 1. Mannschaft und den Jugendlichen der 2. Mannschaft zu groß, um hier einen erfolgreichen Lückenschluss zu schaffen. Insbesondere vor dem Hintergrund, dass die 1. Mannschaft, deren Abstieg ohnedies fix war, in der Saison 2021 Spieler von der 2. Mannschaft abgezogen hat und damit (den dennoch knapp verpassten) Aufstieg der 2. Mannschaft verhindert hat, könne man hier nicht von einer sinnvollen Förderung der eigenen Mitglieder geschweige denn der Jugendlichen sprechen.
- Soll man in dem Wissen, dass es über Jahre zu keinem Austausch zwischen diesen beiden Mannschaften kommen wird weiterhin hohe Geldbeträge in die 1. Mannschaft investieren oder wäre das Geld nicht besser in der Jugendförderung aufgehoben?
- Die Jugendförderung sollte nicht nach dem Gießkannenprinzip vergeben werden, vielmehr müsste man die Jugendlichen mit dem größten Potential intensiver fördern.
- Die sportliche Planung der Meisterschaftsmannschaften sowie damit verbunden die Jugendförderung sollte vor einem langfristigen Horizont stattfinden.
- Zwischen den einzelnen Trainern (Marius, Hepp; Höchtl), bzw. deren Schülern findet zu wenig Austausch statt. Um die Jugendarbeit auf ganzheitlichere Füße zu stellen wäre hier mehr Zusammenarbeit zwischen den einzelnen Trainern im Rahmen eines Clubkonzeptes wünschenswert.
- **Kassier Basalka:** Würde man sich nur an die Sponsorengelder halten, wäre der Anspruch Spitzensport zu fördern nicht dauerhaft möglich. Dabei sollte man auch die Vorbildwirkung der Spitzenmannschaften nicht außer Acht lassen.
- **Markus Maurer:** Wenn die Spitzenmannschaften eine Heimpartie haben, so stößt das auf wenig Interesse der Clubmitglieder. Die Zuschauerzahlen sind gering. Wie kann man das ändern und so auch neue Sponsoren ansprechen? Sollte das nicht möglich sein, so müsste man das Förderungskonzept überdenken.
- Seniorenmannschaften sollten grundsätzlich nicht subventioniert werden, da hier das Interesse noch geringer sei, dazumal die Spieler der Herren 35+ allesamt keine Clubmitglieder sind.
- **Markus Schober:** Die Kantine sollte in die Promotion der Heimspiele der Spitzenmannschaften einbezogen werden und diese mit kulinarischen Events unterstützen.
- **Sportwart Wanecek:** Langfristig ist es das Ziel Spitzenmannschaften vollständig aus einem Topf zu finanzieren, der sich aus Sponsorengeldern des Vereins sowie der Mannschaftsführer speist.
- Vor der kommenden Saison wird man sich mit den Mannschaftsführern zusammensetzen,

um die Meisterschaften besser zu koordinieren.

- **Timo Vehrs:** Die Verhältnismäßigkeit der Fördersummen von Leistungssport und Jugendförderung muss gegeben sein. Das Gewicht sollte hier mehr auf die Förderung des Nachwuchses gelegt werden.
- **Klaus Lederer:** Bei ca. 600 Mitgliedern im Verein und einem Sportbudget von ca. 30.000€ bedeutet das, dass 50€ von jedem Mitgliedsbeitrag in das Sportbudget wandern. Die Gesamtkosten seien insgesamt in anderen vergleichbaren Vereinen niedriger, vielleicht könnte man diese senken und durch Zuschüsse der Gemeinde Klosterneuburg ausgleichen.
- **Obmann Sidlo:** Derzeit bekommt man knapp 2.000€ Förderung von der Gemeinde. Zusätzliche Fördermittel scheinen aus heutiger Sicht nicht realistisch.
- **Kassier Basalka:** Es wird derzeit ein neues Sportförderungskonzept durch die Gemeinde erstellt, Leistungssport und Jugendförderung sollen dadurch größere Berücksichtigung finden. Hier könnte sich eventuell eine Tür für den Verein auftun.
- **Obmann Sidlo:** Die Sportausgaben wurden seit 2015 um ca. 35% reduziert.

Anfrage Frötscher – Beantwortung durch Obmann Sidlo

- Bei Kindercamps müssen die Trainer mehr in die Pflicht genommen werden, um für Ordnung und Sauberkeit im Clubhaus und auf der Anlage zu sorgen.
- Zur besseren Integration neuer Mitglieder plant man Welcome-Days zu veranstalten.

Anfrage Peter Eigenschink – Beantwortung durch Obmann Sidlo

- Es zählt im Verein immer der Gleichbehandlungsgrundsatz, so auch im Pesi-Turnier. Es wird vereinbart das Thema persönlich zu besprechen.

Anfrage Timo Vehrs – Beantwortung durch Obmann Sidlo

- Es gab eine Befragung zum Thema Flutlicht, über 60% der TeilnehmerInnen haben positiv geantwortet.
- Jetzt müssen Vergleichsangebote eingeholt werden, um die Gesamtprojektkosten einschätzen zu können. Bei Vorliegen geht man damit in die Generalversammlung.

Ende der Generalversammlung 19.40h